

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bewegungskunst-Festival 2019 – Schaufenster der Leipziger Off-Theaterszene**

Leipzigs freie Szene ist vielseitig, bunt und bewegt – dies stellt das Bewegungskunst-Festival am 1. und 2. Februar 2019 bereits zum sechsten Mal ins Rampenlicht.

Leipzig, 22.01.2019

Die Verleihung des 14. Leipziger Bewegungskunstpreises, als eine der höchstdotierten Auszeichnungen für die freien darstellenden Künste in Deutschland, findet im Rahmen des Bewegungskunst-Festivals statt. Dafür nominierte die fünfköpfige Jury, bestehend aus den Leipziger Kulturexpert\*innen Steffen Georgi, Maria Koch, Lars Krüger, Franziska Reif und Diana Wesser drei Produktionen, wovon ein Stück zum Abschluss des Festivals als Gewinner gekürt wird. Diese Nominierten wurden aus insgesamt 21 Einreichungen der Saison 2017/2018 ausgewählt.

### **Das Festivalprogramm**

Im Vorfeld der Verleihung erwartet die Zuschauer\*innen die Wiederaufführungen der drei Preisanwärter **SURROUND** (Overhead Project in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER), **DJANGO – EIN CARTOON-WESTERN** (Larsen Sechert) und **UNSER GROSSES ALBUM ELEKTRISCHER TAGE** (James & Priscilla in Kooperation mit den Cammerspielen Leipzig) in voller Länge auf den Bühnen der naTo und des Theater der Jungen Welt.

Den Festivalsauftakt bildet die Leipzig-Short-Cuts-Revue am Freitagabend. Sie holt mit den bewährten 3-minütigen Beiträgen erneut eine Vielzahl Leipziger Theaterakteur\*innen zusätzlich auf die Festivalbühne und gibt einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältige Theaterlandschaft der Stadt. Die Bewegungskunst-Gala, inklusive Preisverleihung, zum krönenden Abschluss wird 2019 von der Musikerin, Regisseurin und Autorin Bernadette La Hengst als Stargast bereichert. Musikalisch begleitet wird Revue und Gala des Festivals von Olga Reznichenko am Piano.

### **Der Programmablauf**

#### **Freitag, 1. Februar 2019**

**19.00 Uhr** > die naTo

GROSSE FESTIVALERÖFFNUNG mit der Leipzig-Short-Cuts-Revue

**anschließend** > die naTo

UNSER GROSSES ALBUM ELEKTRISCHER TAGE (James & Priscilla in Kooperation mit den Cammerspielen Leipzig)

**22.00 Uhr** > Theater der Jungen Welt

SURROUND\* (Overhead Project in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER)

#### **Samstag, 2. Februar 2019**

**19.00 Uhr** > die naTo

DJANGO – EIN CARTOON-WESTERN (Larsen Sechert)

# BEWEGUNGSKUNSTPREIS

Freies Theater. Ausgezeichnet.

**19.00 Uhr** > Theater der Jungen Welt  
SURROUND\* (Overhead Project in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER)

**21.00 Uhr** > die naTo  
BEWEGUNGSKUNST-GALA UND PREISVERLEIHUNG  
mit Stargast Bernadette La Hengst, den Nominierten und der feierlichen Verleihung des Bewegungskunstpreises 2018. Anschließend Party.

Künstlerische und dramaturgische Leitung sowie Moderation des Festivalsauftritts und des Abschlussabends: Stefan Ebeling.

\* Zwei Vorstellungstermine aufgrund begrenzter Platzzahl.

**Weitere Informationen** zu Programm und Festival unter [www.bewegungskunstpreis.de](http://www.bewegungskunstpreis.de).

## **Ticketpreise**

13 € / ermäßigt 8 € je Einzelvorstellung sowie für die Bewegungskunst-Gala.

## **Vorverkauf**

Theaterkasse des Schauspiel Leipzig, Bosestraße 1, 04109 Leipzig und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Leipzig. Online: [www.tickets.schauspiel-leipzig.de](http://www.tickets.schauspiel-leipzig.de).

## **Rabatt**

Für den Kauf mehrerer Tickets für verschiedene Vorstellungen gibt es Preisnachlässe. Die Rabatte sind nur im Vorverkauf an der Theaterkasse des Schauspiel Leipzig erhältlich. Die Ticketpakete sind auch telefonisch reservierbar und können abgeholt oder per Postversand zugestellt werden.

## **Der Bewegungskunstpreis**

Die Verleihung eines Jurypreises honoriert seit 2005 herausragende Leipziger Produktionen aus der jeweiligen Spielzeit. Einbezogen werden Produktionen des Tanz- und Sprechtheaters und der Performance-Kunst. Der Preis versteht sich als Förderung für künftige Inszenierungen und ist mit 5.000 Euro eine der höchstdotierten Auszeichnungen für Darstellende Kunst in Deutschland.

Idee, Konzept und Initialzündung für die Auslobung des jährlichen Kulturpreises gab der Vorsitzende des Leipziger Bewegungskunstvereins, Ronald Schubert – von Beginn an maßgeblich unterstützt durch die beiden Wochenblätter „Leipziger Rundschau“ und „Sachsen Sonntag“. Geschäftsführer Thomas Jochemko setzt das von Helga Pappelbaum begonnene kulturelle Engagement kontinuierlich fort. Hinter dieser Idee steckt das Vorhaben, die freien darstellenden Künste in den öffentlichen Fokus zu rücken und das Engagement lokaler Produktionen zu würdigen.

Der Name Bewegungskunstpreis trägt zum einen die Eigenschaft der darstellenden Künste in sich, immer bewegt und oft bewegend zu sein und zum anderen die Bewegung der Kultur durch bürgerschaftliches Engagement zur Förderung des Theaters, des Tanzes und der Performance-Kunst.

**Pressekontakt** Sandra Plessing | [sp@bewegungskunstpreis.de](mailto:sp@bewegungskunstpreis.de) | 0170-5403293